



[NATURZEIT]

## Tierwohnungen

Hallo liebe Kinder,

heute gehen wir auf Entdeckungstour und schauen nach, in welchen Behausungen die Tiere in der Stadtnatur wohnen.

Welche Tierwohnungen kennst Du denn schon?

Bei mir direkt neben der Haustür wohnen Ameisen in einem **Erdnest**. Zwischen den Fugen der Steinplatten vor dem Haus haben sie Ihre Zugänge. Es ist die wohlriechende Hausameise. Sie leben in einer Kolonie mit bis zu 10.000 Tieren. Es gibt die Ameisenkönigin, die Arbeiterinnen und die Männchen.



Wie sieht der Ameisenbau wohl unterirdisch aus?



Die Waldameise lebt in einem **Hügel**.



**[NATURZEIT]**



Es gibt Tiere, die haben ihre Wohnung immer bei sich, wie hier die Weinbergschnecke und Bänderschnecke ihr **Haus**.



Im Park entdecke ich am Fuß eines großen Eichenstamms den Eingang zum **Bau** eines kleinen Nagetiers, wie einer Waldmaus oder eines Siebenschläfers.



Wespen bauen **Nester** indem sie morsches Holz mit Speichel zerkauen und aus dem Brei sechseckige Waben und die Nesthülle formen.



[NATURZEIT]

Sicher kennst Du noch weitere Tiere, die **Nester** bauen!

Ja genau, zum Beispiel Vögel.

Hier siehst Du das Nest einer Meise. Sie hat es aus Federn, Moos, trockenem Gras, Pferdehaaren, Schafwolle und Teppichfasern gebaut.



Die Meisen bauen ihre Nester in Höhlen. Mit Glück finden Sie eine verlassene Spechthöhle zum Wohnen. Um den Vögeln, die in Höhlen brüten, zu helfen, hängen wir **Nisthilfen** auf.



Auf einer Wiese entdecke ich einen schönen Hügel.

Das ist einfach: ein Maulwurfshügel.

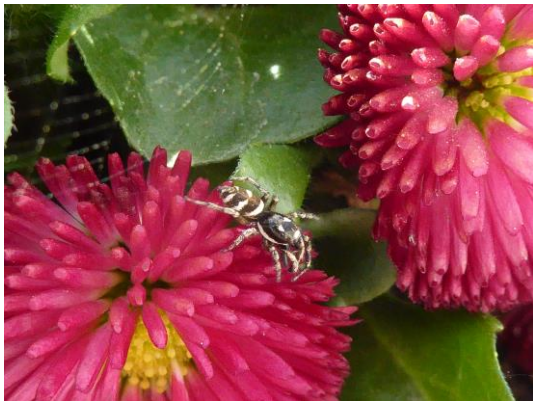
Wohnt der Maulwurf im Hügel?

Nein, er wohnt unterirdisch in seinem **Bau**, einer größeren Wohnanlage aus Gängen und Kammern.



**[NATURZEIT]**

In totem Holz haben Käferlarven Gänge und Röhren gefressen. Wildbienen nutzen diese **Röhren** für Ihren Nachwuchs.



Und wo wohnt diese Zebraspinne, eine Springspinne von unserem Balkon? Sie baut sich ein **Netz**.

Rehe machen es sich zum Schlafen in einem **Bett** gemütlich. Sie schieben die Laubschicht zur Seite, damit sie nicht von Krabbeltieren gestört werden.

Nun bist Du dran! Halte Ausschau nach Tierwohnungen – schau ganz genau! Deine Entdeckungen schreibst Du in der Tabelle anbei auf.

Herzliche Grüße von Christine Zarske

Naturpädagogin bei NATURZEIT der Stiftung WAS TUN!





**[NATURZEIT]**

**Anhang:** Tabelle Tierwohnungen

<b>Wohnung</b>	<b>Tier</b>
Nest	
Hügel	
Bett	
Netz	
Röhre	
Bau	
Höhle	
Haus	
Lager	
Burg	
Kobel	
Horst	
Sasse	

[Quelle: Tierchenwelt Abruf 03.06.2020](#)